

Neue Richtlinien für die Jäger

Kreis Gütersloh (WB). Das von der rot-grünen Landesregierung verabschiedete Ökologische Jagdgesetz gilt seit Freitag in Nordrhein-Westfalen. Dadurch sind die nun geltenden Regeln (zum Beispiel neue Jagd- und Schonzeiten, einige Verbote mit Ausnahmevorbehalten) ab sofort zu beachten. Darauf weist die Untere Kreisjagdbehörde hin. Sie informiert darüber im Detail im Internet.

www.kreis-guetersloh.de

Wanderpass ist jetzt integriert

Kreis Gütersloh (WB). Pünktlich zur Ferienzeit können sich Wanderer auf den neuen Flyer des Weges für Genießer freuen. Auf zwölf Seiten gibt es Infos zum Wanderweg und den einzelnen Etappen. Auch der bisher separat erhältliche Wanderpass wurde integriert. Der »Weg für Genießer« verbindet die Städte Borgholzhausen, Halle, Versmold, Werther und die Gemeinde Steinhagen. Weitere Infos unter Tel. 0 52 41/85 10 83.

"Energieeffiziente Beleuchtung"

Gütersloh (WB). Die Stadtwerke Gütersloh laden im Rahmen ihrer Veranstaltungsreihe »Kamingespräche« für Donnerstag, 9. Juli, in das Musterhaus an der Thomas-Morus-Straße 31 in Pavenstädt ein. Um 19 Uhr informiert Francisco Lopez Sommer von den Stadtwerken in gemütlicher Runde zum Thema »Energieeffiziente Beleuchtung«. Da die Teilnehmerzahl begrenzt ist, wird um Anmeldung unter Tel. 05241/823410 gebeten.

WESTFALEN-BLATT

Gütersloher Morgenblatt, Harsewinkeler Zeitung, Verier Zeitung, Rietberger Zeitung, Zeitung für Rheda-Wiedenbrück

Herausgeber: Carl-Wilhelm Busse †

Redaktionsleitung: André Best, Ulrich Windolph

Chefs vom Dienst: Andreas Kolesch (Nachrichten), Carsten Jonas (Verlagstechnik)

Verantwortliche Redakteure: Lokalausgaben: Thomas Hochstätter; Produktion: Thomas Lunk; Chefreporter: Christian Althoff; Wirtschaft: Bernhard Herten; Sport: Friedrich-Wilhelm Kröger, Oliver Kreth (Stv.); Aus- und Werbung: Wolfgang Schäfer; Schönes Wochenende: Ingo Steinsdorf; Reise: Thomas Albertsen (Panorama-Verlag)

Lokalredaktion Gütersloh: Leitung: Michael Delker, Dr. Stephan Rechlin (Stellv.); Rheda-Wiedenbrück: Dirk Boddaras; Lokalsport: Dirk Heidemann; Lokalredaktion Vert.: Michael Delker

Verlagsleitung und für Anzeigen verantwortlich: Gabriele Förster

Geschäftsführung: Frank Best, Harald Busse

Verlag: Westfalen-Blatt, Vereinigte Zeitungsverlage GmbH, Pressehaus, Sudbrackstraße 14-18, 33611 Bielefeld, Postfach 10 31 71, 33531 Bielefeld, Telefon: 05 21 / 58 50, Fax: 05 21 / 58 53 70, Internet: www.westfalen-blatt.de, E-Mail: wb@westfalen-blatt.de

Druck: Westfalen-Druck GmbH

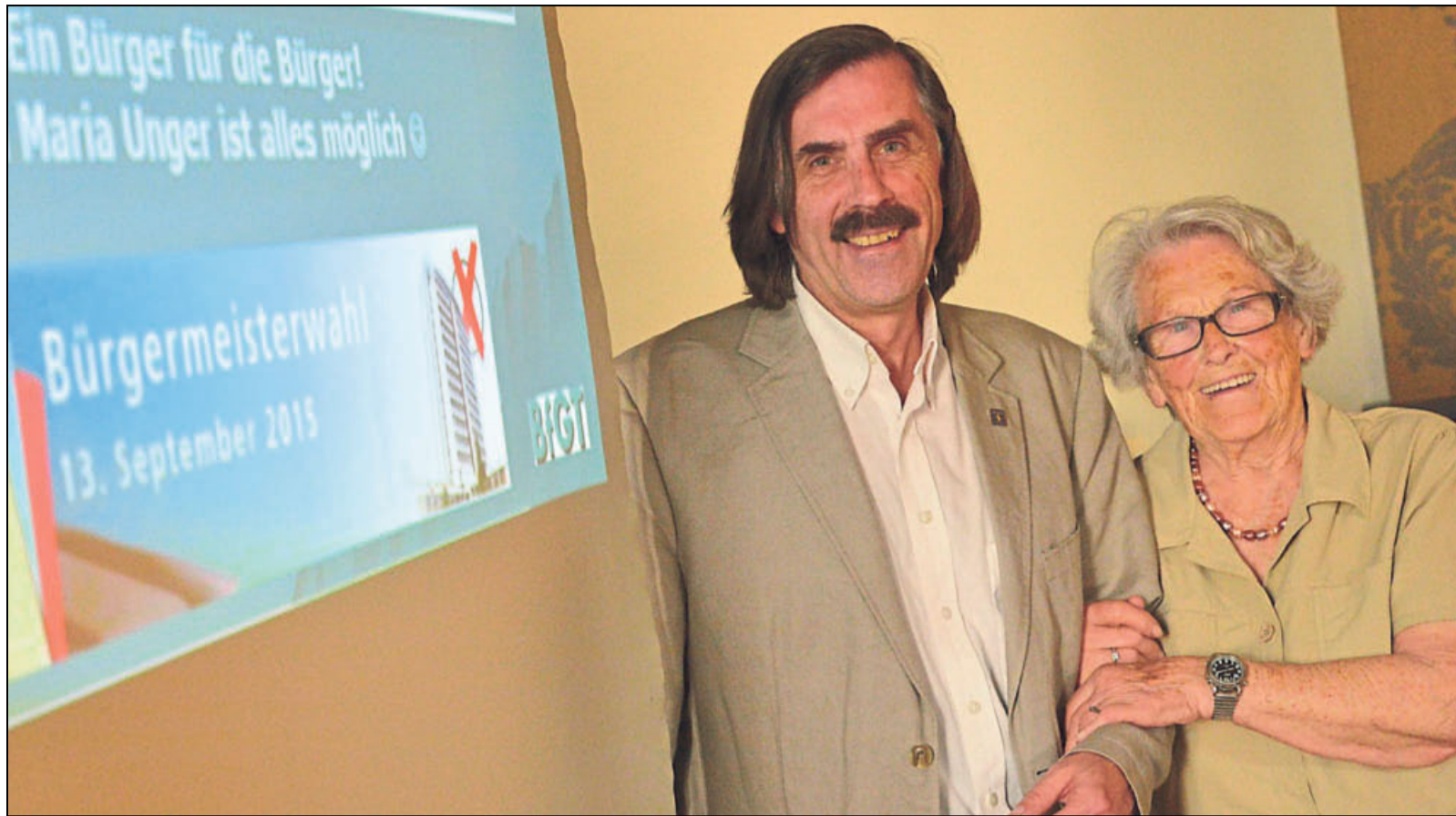
Zur Zeit gilt für die Gesamtauflage die Anzeigenpreisliste Nr. 26 vom 1. Januar 2015

Abonnementskündigungen: Bei Boten- oder Postzustellung können nur Abbestellungen zum Quartalsende berücksichtigt werden, wenn diese schriftlich möglichst per Einschreiben bis zum 1. des Vormonats abgeschickt sind. Zusteller nehmen Abbestellungen nicht entgegen. Bezugspreise monatlich 25,60 Euro per Boten einschl. Zustell-Lohn mit steuerfreiem Nachzuschlag, bei Postzustellung 26,30 Euro. Studenten-Abonnement 17,00 Euro. Beim Abonnements- und Einzelverkaufspreis inkl. 7% MwSt. Bei Abonnement-Unterbrechung erfolgt eine Rückvergütung des Bezugspreises ab dem siebten Tag der Unterbrechung. Bei Nichterscheinen der Zeitung im Falle höherer Gewalt oder bei Störung des Arbeitsfriedens besteht kein Anspruch auf Haftung. Erscheinen werktags. Keine Gewähr für unverlangt eingesandte Manuskripte.

Alle Rechte vorbehalten. Nachdruck nur mit vorheriger Einwilligung des Verlages. Anzeigen und Beilagen politischen Inhalts stellen allein die Meinung der dort erkennbaren Auftraggeber dar.

Unserer Freitagsausgabe liegt das Unterhaltungs- und Fernsehmagazin prima bei.

Wir verwenden Zeitungspapier mit hohem Altpapieranteil.



Wir wissen nicht, wen Sie am 13. März wählen werden, doch Elisabeth Morkes empfiehlt auf jeden Fall ihren Sohn Norbert für das Amt des Gütersloher Bürgermeisters. Zum einen, weil eine Familie zusammenhalten müsse, zum anderen weil er der beste sei. Fotos: Wolfgang Wotke

Der Guerilla-Wahlkämpfer

Norbert Morkes reagiert wie kein anderer auf aufkeimende Krisen in der Stadt

Von Stephan Rechlin

Gütersloh (WB). Ob im Supermarkt, in der Bäckerei, auf der Straße oder im Imbiss – alle wollen, dass »Nobby« neuer Bürgermeister von Gütersloh wird.

Diese selbst kolportierte Ermunterung dürfte Norbert Morkes (63, BfGT) mit seinen Kontrahenten Henning Schulz (CDU), Matthias Trepper (SPD) und Dr. Anke Knopp (parteilos) teilen, die allesamt »großen Zuspruch aus allen Teilen der Bevölkerung« erfahren, und damit vor allem ihr eigenes Umfeld meinen. Wenn dieses Umfeld großzügig mit rund 300 Personen kalkuliert wird, bleiben immer noch gut 78 600 Menschen, die am 13. März überzeugt werden müssen, überhaupt erst einmal zur Wahl zu gehen und dann auch noch den richtigen Namen anzukreuzen.

In seiner Bewerbungsrede im Spexarder Krug distanzierte sich Morkes von den Wahlkampfmethoden seiner Mitbewerber. Er werde nicht von Veranstaltung zu Veranstaltung rennen, winken und wieder verschwinden. Er werde nicht

von Haus zu Haus gehen, die Bürger in ihrer Privatsphäre stören und um Wählerstimmen werben. Er werde auch keine Wahlgeschenke verteilen: »Argumente statt Geschenke sind überzeugender.« Und seine Internet-Homepage sei nicht erst zur Wahl aufgebaut worden und werde auch nicht kurz nach der Wahl wieder verschwinden.

Wenn ausreichende Mittel für einen teureren Wahlkampf fehlen,

fällt so eine Distanzierung natürlich leicht. Die BfGT zählt nur 107 Mitglieder und hat keine große Sponsoren. Zum Frühlingsfest bei Liz Mohn war ein Norbert Morkes jedenfalls nicht anzutreffen. Statt dessen möchte Morkes dort auftauchen, wo Bürger Sorgen und Probleme haben, sich Zeit nehmen, nach Lösungen suchen. So formulierte es Morkes in seiner Rede. Und trifft damit genau jenen



Die BfGT-Mannschaft gratuliert ihrem Kapitän, von links: Andreas Müller, Thomas Kessenjohann, Sylvia Moers, Norbert Morkes und Christiane Ziegele.

Punkt, den seine politischen Gegner oft als »Populismus« und »Guerillataktik« bezeichnen.

Beispiel Erzieherinnen-Streik. Während die großen Fraktionen noch nach einem Termin suchen, an dem sie einmal über die Auswirkungen des Streikes und den Umgang mit den Eltern-Beiträgen sprechen können, sitzt Norbert Morkes schon mit Vertretern des Jugendamts-Elternbeirates und der Gewerkschaft beisammen. Die großen Fraktionen haben noch nicht einmal die Getränke für die geplante Besprechung kühl gestellt, da stellt die BfGT bereits einen Antrag auf Erstattung der Elternbeiträge. Mit der schnellen, flexiblen Reaktion auf aufkeimende Krisenherde in der Stadt erwischt Morkes die großen Fraktionen und Parteien am wunden Punkt – ihrer viel zu behäbigen Reaktionsfähigkeit.

Parkraumbewirtschaftung, Buswartehäuschen, Wellerdiek-Areal, der Feuerwachen-Standort – seit seiner Rückkehr auf die politische Bühne befindet sich Norbert Morkes bereits im Wahlkampf. Seine Kandidatur ist nur eine logische Konsequenz, egal was die Leute im Supermarkt sagen.

Fahrt ins alte Königreich Hannover

Kreis Gütersloh (WB). Die SPD-Senioren (Arbeitsgemeinschaft 60 plus) im Kreis Gütersloh planen eine Tagesfahrt am Dienstag, 14. Juli, zum Schloss Marienburg und nach Hildesheim. Am Vormittag ist eine Besichtigung des hannoveraner Welfen-Schlusses vorgesehen. In Hildesheim soll die Altstadt besichtigt werden. Der Bus zurück nach Gütersloh startet gegen 18 Uhr. Der klimatisierte Reisebus fährt um 8.15 Uhr ab Parkplatz Am Werl, Rheda-Wiedenbrück, 8.45 Uhr vom Marktplatz Gütersloh. Weitere Infos bei Alfred Grabe unter Tel. 0 52 42/4 62 67.

Brinkhaus spricht über Europa

Gütersloh-Isselhorst (WB). Der Stadtverband der CDU in Gütersloh lädt zum ersten Sommergespräch in die Gaststätte »Zur Linde«, Isselhorster Kirchplatz 5, ein. Ralph Brinkhaus, Bundestagsabgeordneter und Kreisvorsitzender, referiert und diskutiert am Mittwoch, 8. Juli, von 19.30 Uhr an zum Thema »Europa, Euro, Griechenland - Wie geht es weiter?«. Ralph Brinkhaus gilt inzwischen als versierter Experte. Der Stadtverband möchte mit den Sommergesprächen aktuelle Themen aufarbeiten, die im kommunalpolitischen Alltag zu kurz kommen.

Westfalen-Blatt

Geschäftsstelle Gütersloh, Strengerstraße 16-18, Telefon 05241/87060, geschlossen.

Notdienste

Ärztlicher, augenärztlicher, HNO- sowie kindermedizinischer Notdienst, Telefon 116117. **Krankentransport**, Telefon 19222. **Zahnärztlicher Notfalldienst**, Telefon 26284 oder 26222.

Notfallpraxis am Klinikum, Reckenberger Str. 19, Telefon 05241/116117, Sa. 19 bis 22 Uhr und So. 19 bis 22 Uhr außerhalb der angegebenen Zeiten bitte an das Klinikum wenden.

Rosen-Apotheke, Rhedaer Str. 12, Telefon 05241/531791, Sa. 9 bis 9 Uhr Folgetag.

Süd-Apotheke, Neuenkirchener Str. 46, Telefon 05241/532002, So. 9 bis 9 Uhr Folgetag.

Rat und Hilfe

Frauenhaus, Telefon 05241/34100. **Frauennotruf**, Telefon 25021. **Hospiz- und Palliativ-Verein Gü-**

Was, Wann, Wo

am Samstag und Sonntag, 4. und 5. Juli

tersloh, Hochstraße 19, Telefon 70890-22, 12 bis 16 Uhr.

Kath. Kirche Heilige Familie, Blankenhagener Weg, Babyfenster, Notruf: Telefon 0170/8474668.

Kinderschutz-Zentrum, Marienfelder Straße 4, Telefon 14999. **Krisendienst für den Kreis Gütersloh**, Telefon 531300.

Veranstaltungen

Evangelische Kirchengemeinde Gütersloh, Region West, Sa. 13.30 Uhr Treffen an der Johaneskirche, Pavenstädter Weg 11, zur Radtour. **Förderkreis Stadtpark-Botanischer Garten**, Sa. 16.30 Uhr Führung durch den Botanischen Garten, Treffpunkt Parkstraße/Ecke Badstraße. **Förderverein historische Kirchen**, Sa. 19.30 Uhr Christian Fürchtgott Gellerts-Abend zum 300. Geburtstag, Apostelkirche, Am Alten Kirchplatz.

Arbeitsgemeinschaft Siba - Sport im besten Alter, Sa. 11 bis 12 Uhr Treffen an der Freilichtbühne im Mohns Park zum »Sport im Park«.

Die Weberei, Bogenstraße 1-8, Telefon 05241/234780, Sa. 23 Uhr Back to the 80's Party - Neue Deutsche Welle, Pop & Wave.

Bäder

Freizeitbad Die Welle, Stadtring Sundern 10, Telefon 05241/822164, Sa. Freizeitbereich: 10 bis 21 Uhr; Sportbereich 6 bis 21 Uhr; So. und Feiertag Freizeitbereich: 9 bis 21 Uhr; Sportbereich: 8 bis 21 Uhr; Außenbereich: Sa. 10 bis 20 Uhr, So. 8 bis 20 Uhr **Nordbad**, Kahlertstraße 70, Telefon 05241/822715, Sa. 6 bis 19 Uhr, So. 8 bis 19 Uhr geöffnet.

Büchereien

Stadtbibliothek, Blessenstätte 1,

Telefon 05241/2118050, Sa. 10 bis 15 Uhr.

Wochenmärkte

City-Markt, Berliner Platz, Sa. 9 bis 15 Uhr. **Prekermarkt**, Marktplatz/Prekerstraße, Sa. 7 bis 13 Uhr.

Feste

Syrisch-Orthodoxe Gemeinde St. Maria, Eichenallee 100, So. 13 bis 16.30 Uhr Kinderfest, auf dem Marktplatz der Gemeinde.

Kino

CineStar Gütersloh: Abschussfahrt (So. 20.10). Der Kaufhaus Cop 2 (Sa. 15.30; So. 15.30 Uhr). Insidious: Chapter 3 (Sa. 17.30, 20.15, 22.45; So. 17.30, 20.15 Uhr). Jurassic World (Sa. 14.45, 17; So. 14.45, 17 Uhr). Jurassic World 3D (Sa. 14.20, 17.15, 20, 23; So. 14.20, 17.15, 20 Uhr). Mad

Familiennachrichten

HERZBROCK-CLARHOLZ Trauerfall

Günther Monert, Am Wald 3, starb im Alter von 57 Jahren. Der Wortgottesdienst findet statt am Mittwoch, 8. Juli, um 14 Uhr in der Friedhofskapelle zu Herzebrock; anschließend ist die Urnenbeisetzung.

Liebe Leserinnen, liebe Leser, wenn Sie möchten, dass Ihr Geburtstag oder der Ihrer Familienangehörigen, Verwandten und Bekannten ab dem 70. Lebensjahr kostenlos in dieser Rubrik erscheint, wenden Sie sich bitte direkt an das Redaktionssekretariat, 87 06-42.

Caritas ins Bauernhaus

Verband hat Interesse

Kreis Gütersloh (rec). Der Caritasverband für den Kreis Gütersloh bestätigt das vom WESTFALEN-BLATT exklusiv gemeldete Interesse an einer Nutzung des Hauses des Bauern in Rheda-Wiedenbrück. Der Einladung zu einem Pressegespräch zufolge sollen dort Beratungsdienste angeboten werden.

Von 2017 an werde der Caritasverband in dem »markanten, denkmalgeschützten« Gebäude seine Beratungs-, Begegnungs- und Bildungsangebote konzentrieren. Über Einzelheiten des mit der Landwirtschaftskammer auszuhandelnden Vertrages möchte der Verband in der kommenden Woche informieren. Bei dem Haus des Bauern handelt sich um das Mitte der dreißiger Jahre errichtete »Reichsnährstandsgebäude«. Die Landwirtschaftskammer Nordrhein-Westfalen hatte es 1996 zum symbolischen Preis von einer Mark vom Kreis Gütersloh erworben. Der Kreistag hat vor Ferienbeginn auf das Vorkaufrecht verzichtet. Falls es zu einem Kauf der Immobilie kommt, wären der Landwirtschaftskammer 600 000 Euro zu ersetzen, die sie seit 1996 in den Erhalt des Gebäudes investiert hat. Der Kreis war dazu nicht bereit.

Embrassment in Luther-Kirche

Gütersloh (WB). Das Bläserquintett »emBRASSment« aus Leipzig ist am Sonntag, 5. Juli, in der Martin-Luther-Kirche am Berliner Platz zu Gast. Das diesjährige Konzert mit dem Titel »Satter Sound – schmelzende Klänge« beginnt um 18 Uhr. Auf dem Programm stehen unter anderem Werke von Georg Friedrich Händel, Heinrich Schütz, Johann Sebastian Bach, Anton Bruckner und Leonard Bernstein. Das von Studenten gegründete Leipziger Blechbläserquintett »emBRASSment« besteht seit dem Jahr 2000.

Max: Fury Road 3D (Sa. 22.30). Minions (Sa. 15, 17.30; So. 12.40, 15, 17.30 Uhr). Minions 3D (Sa. 14.30, 17.15, 19.30, 20.15, 22.30; So. 12.10, 14.30, 17.15, 19.30, 20.15 Uhr). Miss Bodyguard (So. 12.10). Ostwind 2 (Sa. 14.30, 17; So. 12.05, 14.30, 17 Uhr). Pitch Perfect 2 (Sa. 17.45; So. 12.45, 17.45 Uhr). Poltergeist 3D (Sa. 20.30; So. 20.30 Uhr). Rico, Oskar und das Herzgebreche (Sa. 14.45; So. 12.30, 14.45 Uhr). San Andreas 3D (Sa. 23). Spy - Susan Cooper Undercover (Sa. 19.30, 22.15; So. 19.30 Uhr). Ted 2 (Sa. 14.10, 16.45, 19.45, 20.30, 22.45, 23.15; So. 14.10, 16.45, 19.45 Uhr). So. 20.30). Tinkerbell und die Legende vom Nimmerbiest 3D (So. 12.45).

bambi + Löwenherz: Die Frau in Gold (Sa. 20.15; So. 15.30, 20.15 Uhr). Die Gärtnerin von Versailles (So. 17.30). Kein Ort ohne Dich (So. 17). Ostwind 2 (So. 15). Traumfrauen (Sa. 20.15; So. 20.15 Uhr).

Tierheim

Gütersloher Tierheim, In der Worth 116, Telefon 400922, 15 bis 18 Uhr geöffnet.